



 **kaiserwinkl**

KAISERWINKL NEWS

_02 | 23

Online Magazin
für Presse & Partner

#hierbinich

Inhalt

_3

TIROLER MENSCH

Expert:innen vom Forum Winter 2030
im Kaiserwinkl

_4

NATUR

Premiumwanderweg zu Kugelwand und
Harauspitze

_5

TRADITION & TERMINE

Hütten im Kaiserwinkl –
Heute: Die Haraualm

_6

#TYPISCHTIROLERISCH

_7

SOCIAL MEDIA

_8

KONTAKT & IMPRESSUM

*#kaiserwinkl_tirol
#hierbinich_kaiserwinkl*



Tiroler Mensch

Expert:innen vom Forum Winter 2030 im Kaiserwinkl

Am 9. Mai 2023 diskutierten auf dem ersten „Forum Winter 2030 im Kaiserwinkl“ namhafte Expert:innen über den Wintertourismus und seine Zukunft in Tirol. Eingeladen hatte der Tourismusverband Kaiserwinkl nach Kössen Vertreter:innen aus Forschung, Wirtschaft und Tourismus und setzte erfolgreich den Startschuss für einen aktiven, interdisziplinären Austausch.

Warum haben Sie zum „Forum Winter 2030 im Kaiserwinkl“ eingeladen?

Gerd Erharter, Obmann des Tourismusverbands Kaiserwinkl: „Der vergangene Winter lief nicht wie erwartet. Die Zahl der Gästebetten im Kaiserwinkl ist von 7.000 auf 5.000 gesunken. Wir stehen also vor großen Herausforderungen und wollten mit unserem Treffen für uns und ganz Tirol früh die Weichen stellen für die Suche nach gemeinsamen Lösungen.“

Vor welchen Herausforderungen steht die Region bis 2030?

Diplom-Ingenieur Klaus Schneeberger, Geschäftsführer von alpS, Ingenieur- und Beratungsunternehmen auf dem Gebiet Klimawandelanpassung und Nachhaltigkeit: „Das Klima hier wird sich dem von Meran annähern. Wir verzeichnen heute schon einen Temperaturanstieg in der Alpenregion zwischen zwei und drei Grad. Das birgt Gefahren wie Hochwasser aber auch die Chance, die Region in immer heißer werdenden Sommern als 'Abkühlung in den Bergen' zu positionieren. Was den Wintertourismus betrifft, ist meine Empfehlung an die örtlichen Verantwortlichen: Nehmen Sie den vergangenen Winter als Beispiel und gleichen Sie Ihre Angebote dem an.“

Was bedeutet das für den Kaiserwinkl und Tirol?

FH-Professor Hubert Siller, Leiter des MCI-Tourismus am Management Center Innsbruck und Vize-Präsident des Expertennetzwerkes „Future Mountain International“: „Die Destinationen müssen sich in der kalten Jahreszeit unabhängiger machen und sich vom reinen Skifahren zum 'Winter der aktiven Erholung' entwickeln. Mit und ohne Schnee. So wird zum Beispiel das Winterwandern wichtiger werden. Dafür bietet der Kaiserwinkl beste Voraussetzungen.“



"Glück im Urlaub sind schöne Momente - davon hat der Kaiserwinkl reichlich"

Wird der Wintertourismus weiter stark bleiben?

Dr. Ralf Roth, Leiter des Institutes für Outdoor-Sport & Umweltforschung an der Deutschen Sporthochschule Köln: „Rund zwei Drittel aller aktiven Deutschen betreiben Wintersport. Deutsche Gäste bilden die größte Zielgruppe für den Kaiserwinkl. Die Nachfrage ist also hoch und kann mit dem bereits bestehenden Angebot an alternativen Sport- und Bewegungsangeboten im Winter mit Schneeschuh-Wanderwegen, Eisstock- und Schlittschuhbahnen oder auch dem Ballooning-Festival im Januar schon heute bedient werden.“

Was für ein Fazit ziehen Sie?

Gerd Erharter: „Mein Fazit ist, dass trotz großer Herausforderungen Aufbruchstimmung herrscht. Wir mussten uns in der Vergangenheit immer wieder neu erfinden. Ich setze auch bei unserer Zukunft im Wintertourismus auf diese Stärke unserer Region. Wir im Kaiserwinkl zeigen mit unserem neuen Slogan #hierbinich schon die Richtung an. Da sein. In einer Region, die wir als eine der schönsten im deutschsprachigen Raum sehen.“

Wer mehr zum Forum Winter 2030 wissen möchte, kann sich hier die Veranstaltung komplett ansehen.

Premiumwanderweg zu Kugelwand und Harauspitze

Natur

In den letzten Monaten, seit der Einweihung des ersten Premiumwanderwegs Kohlental "Quellenweg" in Schwendt 2021, ist mit Unterstützung von Bund und Land, sowie von der Leader Region KUUSK (Kufstein und Umgebung, Untere Schranne, Kaiserwinkl) im Kaiserwinkl der zweite Wanderweg entstanden, der den Titel Premium trägt. Dabei handelt es sich um Strecken, die besonders viel Naturerlebnis, Nachhaltigkeit in allen Bereichen und angenehme Wandervoraussetzungen bieten. Sie sollen die Region nachhaltig und zukunftsweisend voranbringen und ein unvergessliches Wandererlebnis schenken. Dabei fließt viel Engagement in die Aufgabe, die Infrastruktur zu stärken, bestehende Wanderwege zu vereinheitlichen und optisch aufzuwerten. Auch die verbesserte Ausstattung am Weg spielt eine Rolle.

Um besonders familienfreundlich zu sein, gibt es Sitzgelegenheiten, Absturzsicherungen an potenziell gefährlichen Stellen und Wasserinstallationen zum Spielen und Erholen.

Seit diesem Jahr gehört im Kaiserwinkl der Premiumwanderweg Kugelwand – Harauspitze mit ins Programm. Mit 6,5 Kilometern und circa 500 Höhenmetern gehört er zu den eher mittelschweren Touren. Startpunkt ist in Walchsee beim Parkplatz Fußballplatz.



Über einen Forstweg geht es zunächst den Richtungsschildern zur Ottenalm und Riederalm nach, an Eisengattern vorbei bis zu einem steil ansteigenden Waldwanderweg. An dessen Ende wartet die Kugelwand. Ein Abstecher zur Aussichtsbank lohnt sich und bietet einen fantastischen Blick in die Bergwelt. Der Weg schlängelt sich nun weiter über den Bergrücken durch Mischwald am Harausattel entlang bis zur 1.117 Meter hohen Harauspitze. Am Ausstieg der Kletterarena Kaiserwinkl vorbei beginnt der Weg zurück nach unten über die steilen Stufen zur Ottenalm und an der Riederalm vorbei wieder zurück zum Ausgangspunkt. In beiden Almen lohnt sich die Einkehr.

Details zu diesem neuen Premiumwanderweg sind zu finden- [hier](#)

Tradition & Termine

Hütten im Kaiserwinkl – Heute: Die Haraualm



Etwas unterhalb der Harauer Spitze und an ihrem sonnenverwöhnten Südhang schmiegt sich die schöne Haraualm in eine ruhige Waldlichtung. Auf 950 Metern Höhe schweift hier der Blick über den Walchsee, den Wilden Kaiser, das Unterberghorn, das Kitzbüheler Horn und sogar die Hohen Tauern. Grandios ist der Ausblick und köstlich alles, was Wirtin Christine und ihr Küchenteam auf den Tisch zaubern. Neben der reichlichen Jause ist die Tirolerin für ihre Kaspressknödel und hausgemachte Kuchen bekannt. Zu Fuß erreichbar ist der beschaulich-schöne Ort sowohl von Walchsee-Winkl und auch von Kössen. Der schnellere und leichtere Aufstieg von der Kössener Seite erfolgt über einen gut ausgebauten Forstweg. Er ist für Mountainbiker geeignet und auch im Winter begehbar. Bester Startpunkt ist der Parkplatz Hallbruck. Zu Fuß und durch den Wald dauert der Weg zur Hütte etwa eineinhalb Stunden.

Eine weitere Aufstiegsmöglichkeit erfordert etwas mehr Kondition und Trittsicherheit. Über den neuen Premiumwanderweg Kugelwand-Harau gelangt man auch zur bewirtschafteten Alm. Startpunkt ist der Parkplatz beim Fußballplatz Walchsee. Dort gelangt man erst über einen Forstweg und dann über einen kleinen Waldpfad bis zum Harausattel. Vom Harausattel aus ist die Haraualm bereits zu sehen und schnell erreicht. Diese Wanderung dauert rund zwei Stunden. In der Hauptsaison von Mai bis Oktober ist die Alm von Mittwoch bis Sonntag geöffnet, Montag und Dienstag ist jeweils Ruhetag. Zur Nebensaison von November bis April ist ebenso von Mittwoch bis Sonntag offen. Eine Übernachtung ist auf der Haraualm nicht möglich. Hunde sind nur auf der Terrasse erlaubt.

Weitere Infos [hier](#)

Weitere Termine

22. Juni 2023: Kasalla im Kaiserwinkl

Die Kultband Kasalla stattet dem Kaiserwinkl erneut einen Besuch ab. Die kölschen Jungs sind bereits Stammgäste in der Region. Am Donnerstag, 22. Juni 2023, um 14:00 Uhr spielen sie ein kleines „unplugged“ Konzert auf der Burgeralm. Für Fans ist ab sofort die „Kasalla & Kaiserwinkl“ Pauschale ab 240 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar. Ihr Highlight: ein Meet & Greet mit Kasalla. Ebenfalls inklusive sind eine geführte Wanderung am Dienstag sowie sieben Übernachtungen mit Frühstück und ein gratis Badeeintritt im Walchsee oder Waldschwimmbad.

Weitere Informationen [hier](#)

19. Juni bis 3. September 2023: Kreative Sommerwerkstätte

Bereits zum 22. Mal lädt der Kaiserwinkl vom 19. Juni bis zum 3. September 2023 zur Kreativen Sommerwerkstätte ein. Zu den über 20 verschiedenen Programmen für Kinder von fünf bis 16 Jahren gehören Lama-Spaziergänge, Fischen im Kaiserwinkl oder Brot backen aber auch ein E-Bike Technik-Kurs, Rafting-Abenteuer, Schluchtenklettern und sogar ein Bogenschießen-Workshop. Anmeldungen sind ab sofort in den Infobüros, unter der Telefonnummer +43 501 100 oder über www.kaiserwinkl.com möglich. Jede Aktivität kostet pro Person 15 Euro, mit der Kaiserwinkl-Card ermäßigt 9 Euro.

Weitere Informationen [hier](#)



#typischtirolerisch



Was bedeutet eigentlich Tschäch?

- A. Plage*
- B. zarter Mensch*
- C. Nachttopf*
- D. Blödsinn*

Auflösung: A: Mir tuat da Buggl gscheit weah von dem Tschäch heit!

Social Media



kaiserwinkl_tirol



Kaiserwinkl - Tirol



kaiserwinkl_tirol



Bilderdatenbank:

www.primo-pr.com/de/bildarchiv

#kaiserwinkl_tirol

#hierbinich_kaiserwinkl

#wow_kaiserwinkl

#hierbinich_gluecklich

Kontakt / Impressum

Verantwortlich für das Online Mag der Region Kaiserwinkl

primo PR

Am Borsdorfer 13

60435 Frankfurt

info@primo-pr.com

+ 49 (0)69/530 546 50

www.primo-pr.com

Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt

Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:

Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com

Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag der Region Kaiserwinkl erscheint viermal im Jahr und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blättervariante online über www.flipsnack.com bereit.

Rechtliche Hinweise

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an info@primo-pr.com bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.

www.kaiserwinkl.com